

Mädchen des Alten Gymnasiums Stadtmeister

FLENSBURG Nach zwei vergeblichen Anläufen hat es für eine Mädchenmannschaft des Alten Gymnasiums endlich geklappt: Die W3-Schülerinnen (Jahrgang 2001-4) gewannen die Handball-Stadtmeisterschaft und zogen in das Bezirksfinale ein. Sowohl die jüngeren W4-Mädchen als auch die älteren W2er hatten jeweils die entscheidenden Spiele gegen Auguste-Viktoria-Schule (AVS) verloren. Auch in der W3 war die AVS der härteste Gegner. Und wieder war

das direkte Aufeinandertreffen entscheidend. Gegen die KTS gewannen die Mädchen um Spielmacherin Sarah Hirschbeck souverän mit 19:3, und auch das Fördegymnasium war beim 19:8 keine Hürde. Die Partie gegen die AVS endete 8:8. Zu häufig scheiterten die Spielerinnen an der starken Torhüterin der AVS, allein drei Siebenmeter gingen daneben. Dazu verletzte sich auch noch Emily Harmel am Daumen. Kira Langmaack hatte das Alte Gym das Erreichen

des Entscheidungsspiels zu verdanken. In diesen zweimal fünf Minuten glänzte das gesamte Team. Ob Kreisläuferin Perdina Neugebauer, Sarah Hirschbeck, Rechtsaußen Maj Nielsen oder wiederum Kira Langmaack – alle zeigten eine tolle Leistung, so dass die AVS mit 7:2 geschlagen wurde. Durch den Sieg der Mädchenmannschaft weist das Alte Gymnasium eine sehenswerte Bilanz vor. Es gewann vier der sechs ausgespielten Kreisentscheide. *sh:z*